

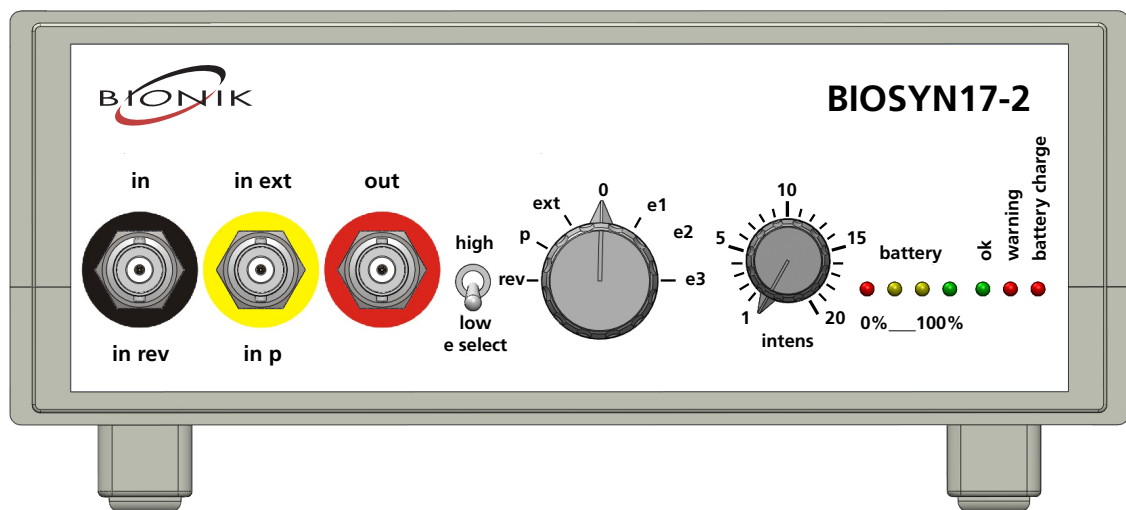


Bioenergie anwenden und vermitteln

HANDBUCH

BIORESONANZGERÄT

BIOSYN17-2



Wichtig: Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Seiten der BIONIK AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch und/oder mechanisch, dies geschieht.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch, wenn das BIOSYN17-2 Gerät funktionsbereit in der Nähe steht, damit Sie alle angegebenen Schritte und Hinweise unmittelbar nachvollziehen können! Sollten Sie Fragen zur Anwendung oder zum Gerät haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

CE-Konformität: Die CE-Kennzeichnung bestätigt, dass das Produkt den produkt-spezifisch geltenden europäischen Richtlinien entspricht. Das Gerät entspricht den europäischen Normen EN-60601-1 und EN 60601-1-2 für medizinische elektrische Geräte.

Drucklegung: Erste Auflage, November 2012

© 2012 by BIONIK AG, CH-5000 Aarau

Alle Rechte vorbehalten.

BIONIK AG

Burgmattstrasse 6

CH-5000 Aarau

info@bionik-ag.ch

www.bionik-ag.ch

Fon +41 62 824 59 22

Fax +41 62 824 59 00

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben sich für ein während Jahrzehnten erprobtes und immer wieder weiterentwickeltes Bioresonanzgerät entschieden. Wir freuen uns, wenn dieses Gerät zum wirksamen Begleiter in Ihrer täglichen Arbeit in der Praxis oder auch zu Hause in der privaten Anwendung wird.

Langjährige Erfahrung und modernste Mikroelektronik ermöglichten es uns, für Sie ein handliches und praxisgerechtes Gerät zu entwickeln.

Wichtigste Ziele bei der Entwicklung waren einfache Bedienung und hohe Therapie-wirksamkeit.

Neben diesem Handbuch bietet das BIOSYN17-2-Einführungsseminar vertieftes theoretisches und praktisches Wissen in die Wirkungsweise des Gerätes.

Inhaltsverzeichnis

>	Lieferumfang	5
1.	Funktionsweise	6
1.1	Funktionsweise des BIOSYN-Verfahrens	6
1.2	Hauptfunktionen des BIOSYN17-2 Gerätes	7
1.3	Frequenzbereich des BIOSYN17-2 Gerätes	8
2	Funktionsbeschreibung	9
2.1	Frontseite	9
2.2	Rückseite	10
2.3	Funktionen Signalverstärker	11
2.4	Funktionen Drehwahlschalter	12
2.5	Buchsen	13
2.6	Funktionsblock Stromversorgung	14
2.7	Schalter / Buchsen	16
3.	Hinweise zur Inbetriebnahme	16
3.1	Allgemeines	16
3.2	Laden von NiMH-Akkus	17
3.3	Erste Inbetriebnahme	18
4.	Anwendungsbeispiele	19
4.1	Direkte Anwendung (interner Regelkreis)	19
4.2	Indirekte Anwendung (externer Regelkreis)	21
4.3	Bemerkungen zu den Anwendungsbeispielen	21
4.4	Nebenwirkungen	22
5.	Feldelektrode	23
5.1	Allgemeines	23
5.2	Inbetriebnahme der Feldelektrode	23
6.	Sicherheitshinweise (unbedingt beachten!)	24
7.	Allgemeine Hinweise	25
8.	Garantie	26
9.	Service	27
10.	Technische Daten	28
11.	Entsorgung des Gerätes	28

Lieferumfang

- 1 BIOSYN17-2 Gerät
- 1 Feldelektrode zu BIOSYN17-2 Gerät
- 1 Gerätekofter
- 1 Tellerelektrode mit Korkunterlage
- 2 Handelektroden mit Verbindungskabel
- 1 Schnabelektrode
- 2 Snapcap-Fläschchen (Weissglas)
- 2 Verbindungskabel (Feldelektrode)
- 2 NiMH-Akkus mit einer Kapazität von 250 mAh
- 1 Netzgerät
- 1 Handbuch (Betriebsanleitung)
- 1 Gutschein für BIOSYN17-2-Einführungsseminar



1. Funktionsweise

1.1 Funktionsweise des BIOSYN-Verfahrens

Beim BIOSYN-Verfahren handelt es sich um ein biophysikalisches Regulationssystem. Das BIOSYN-Verfahren, verarbeitet als sogenannte **Synchrontherapie** Subtilenergie- und Bioinformations-Schwingungen, aus denen die Bioenergie besteht. Es ermöglicht, den ganzen Organismus in eine natürliche Schwingungsharmonie zu bringen und einen freien Fluss der Bioenergie zur Selbstregulation und -heilung zu erreichen. Diese Methode, nämlich das Arbeiten mit bioenergetischen Schwingungsmustern, wird in verwandter Form auch von der Akupunktur, der Homöopathie, der klassischen Bioresonanztherapie und anderen bioenergetischen Anwendungen genutzt.

Das BIOSYN-Verfahren bietet mit dem BIOSYN-Gerät auch dem Laien einfache Anwendungsmöglichkeiten zur Selbsthilfe in der Gesundheitspflege. Ausgebildeten eröffnet es weitergehende Therapiemöglichkeiten.

Das von der BIONIK AG entwickelte BIOSYN-Verfahren und das BIOSYN-Gerät entstanden aus jahrelanger Forschung und Erfahrung mit der Bioenergie des Wassers und mit natürlichen Organismen.

Das Folgeprodukt BIOSYN17-2 der BIONIK AG hat die Funktionsweise des Vorgängers beibehalten, weist aber einige technische Veränderungen und Verbesserungen auf.

Das BIOSYN-Gerät wird zusammen mit einer Testgerätkontrolle (z.B. Tensor oder kinesiologischem Muskeltest) angewendet.

1.2 Hauptfunktionen des BIOSYN17-2 Gerätes

Die **Synchrontherapie** beruht auf:

- **Sedieren (e1)**. Zur Abschwächung bzw. Beruhigung von z.B. Entzündungen.
- **Harmonisieren (e2)**. Zum Ausgleich und Stabilisieren der Vitalkraft.
- **Energetisieren (e3)**. Zur Anregung und Stärkung der Eigenschwingung.
- **Modulieren (ext)**. Zum Einspeisen von Idealschwingungen und Neutralisieren schädlicher Schwingungen.
- **Modulieren (p)**. Gleiche Anwendung hundertfach potenziert.
- **Invertieren (rev)**. Spiegelbehandlung.

Anwendungsbeispiele werden in Kapitel 4 erläutert.

Diese Funktionen sind anwendbar auf:

- Lebewesen (Pflanze, Tier, Mensch).
- Lebensmittel (Wasser, Getränke, Nahrungs- und Heilmittel).
- Das Lebensumfeld (Disharmonie bei Brillen, Schuhen, Schmuck, aber auch bei Gebäuden und Einrichtungsgegenständen).

Die hohe Wirksamkeit des BIOSYN17-2 beruht auf folgenden Grundprinzipien:

Dynamischer Regelkreis. Elektromagnetische Wellen werden erfasst und qualitativ therapeutisch aufbereitet: Die vom behandelten Organismus zurückgeführten Schwingungen werden laufend in den Einschwingungsprozess einbezogen und, sofern gewünscht, mit einem externen Idealwert ergänzt.

Energiegleichgewicht. Das u.a. aus der Akupunktur bekannte, für die Funktionsregulation nötige Energiegleichgewicht der Akupunkturpunkte und Meridiane wird durch das Verfahren ohne Nadeln und ohne spürbare Elektrizität durch besondere, naturgemäße Ausgleichsschaltungen low (e1, e2, e3) herbeigeführt.

Resonanz. Schwingungen entfalten ihre volle Wirkung, wenn sie in Wechselwirkung zueinander stehen. Das eingespeiste und das rückgekoppelte Frequenzspektrum müssen eine Entsprechung zur Eigenschwingung finden.

Ähnlichkeit. Wie von der Homöopathie bekannt, wirken ähnliche Schwingungen mit einem Minimum an Fremdenergie als Anstoß zur Selbstregulation. Die Vielseitigkeit des Gerätes wird wesentlich erweitert, wenn zu den drei internen Grund-Idealschwingungen **low** (e1, e2, e3) die Einspeisung von externen Sollwerten einbezogen wird. Als solche kommen ideales Trinkwasser, Heilwasser, Stärkungs- und Heilmittel in Frage.

Die internen Grundschwingungen **high** (e1, e2, e3) sind Erfahrungswerte aus dem Bereich der Schmerzlinderung v.a. im Bewegungsapparat:

- Anwendung bei Muskelkrämpfen und muskulären Überlastungssyndromen
- Schnelleres Knochenwachstum nach Frakturen
- Verkürzte Heilungsdauer nach Verletzungen
- Osteoporoseprophylaxe durch Bildung einer erhöhten Knochendichte

Die Signale werden mit Hilfe der Elektroden an Körperstellen appliziert, welche mit dem Tensor ermittelt werden. Schwingungsbereich, Intensität und Anwendungsdauer werden ausgetestet.

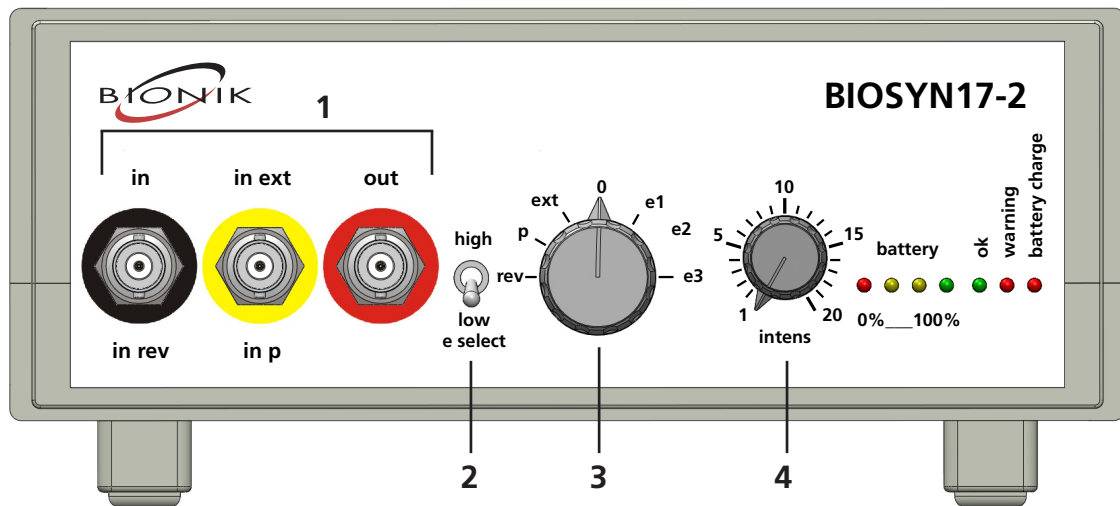
1.3 Frequenzbereich des BIOSYN17-2 Gerätes

Frequenzbereich interner Regelkreis: 7 Hz bis 50.00 Hz (Schumann-Wellen-Bereich)

low	high
e1 7.00 Hz	e1 30.00 Hz
e2 8.15 Hz	e2 40.00 Hz
e3 10.00 Hz	e3 50.00 Hz

2. Funktionsbeschreibung

2.1 Frontseite



1 Signalbuchsen

in/in rev (schwarz); in ext/in p (gelb); out (rot)

2 interner Frequenzbandwahlschalter

(e select) high und low

3 Funktionsdrehwahlschalter

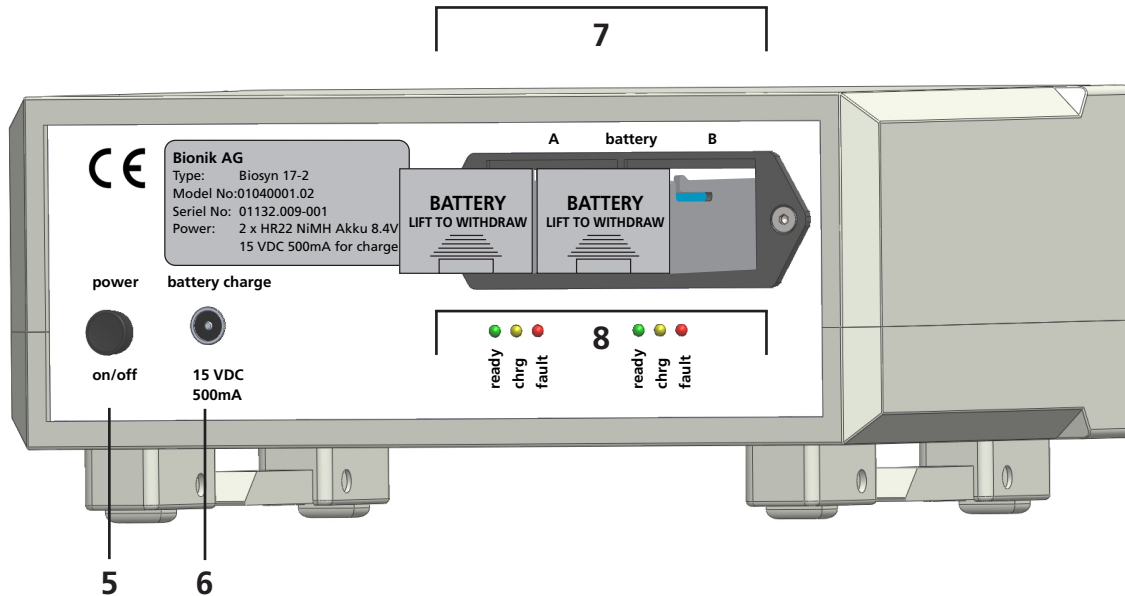
interner Regelkreis e1, e2, e3, low/high

externer Regelkreis ext, p, rev

4 Signalverstärkungspotentiometer

(intens) Faktor 1 – 20

2.2 Rückseite



5 Ein-Ausschalter / Power on/off

Gerät wird ein- oder ausgeschaltet

6 Akkuladebuchse DC-Input 15 Volt

Mittels mitgeliefertem Netzgerät werden die Akkus schnellgeladen. Bei angeschlossenem Netzgerät werden sämtliche Betriebsfunktionen deaktiviert (Keine Anwendung möglich!).

7 Batteriefach A+B

Es dürfen nur Akkublocks HR22 NiMH mit 8,4 Volt / 250 mAh verwendet werden.

8 Ladezustands-LEDs

Drei Kontroll-LEDs für den Akkuladebetriebszustand je Akkublock
grün = ready (bereit); gelb = chrg (laden); rot = fault (Fehler)

2.3 Funktionen Signalverstärker

e1, e2, e3 = interner Regelkreis low und high

Funktion	low	high	Signal- verstär- kung
e1	7.00 Hz	30 Hz	1 - 20
e2	8.15 Hz	40 Hz	1 - 20
e3	10.0 Hz	50 Hz	1 - 20

ext, p, rev = externer Regelkreis

ext	Signalbuchse in ext (gelb) ist aktiviert wenn Drehwahl- schalter in Position ext	1 - 20
p	Signalbuchse in p (gelb) ist aktiviert wenn Drehwahl- schalter in Position p	1 - 20
rev	Signalbuchse in rev und in (schwarz) ist immer aktiviert (Kabel bei Nichtgebrauch entfernen!)	1

ext: Ein Signal (Störquelle, Heilmittel) wird über die gelbe Buchse 1:1 aufgenommen und über Elektroden an das Behandlungsobjekt abgegeben.

p: Das externe Signal wird hundertfach potenziert über Elektroden an das Behandlungsobjekt abgegeben.

rev: Das Behandlungsobjekt selbst gibt ein Störsignal über die schwarze Buchse in das Gerät ein, wo es invertiert wird und gespiegelt über die rote Buchse wieder zum Behandlungsobjekt gelangt.

2.4 Funktionen Drehwahlschalter

Die über die Eingangssignalbuchse «in» (schwarz) aufgenommene Eigenschwingung wird mit folgenden Energieschwingungen ergänzt.

low

- e1** = Energieschwingung mit 7 Hz wird über Ausgang «out» (rot) übertragen.
- e2** = Energieschwingung mit 8.15 Hz wird über Ausgang «out» (rot) übertragen.
- e3** = Energieschwingung mit 10 Hz wird über Ausgang «out» (rot) übertragen.

high

- e1** = Energieschwingung mit 30 Hz wird über Ausgang «out» (rot) übertragen.
- e2** = Energieschwingung mit 40 Hz wird über Ausgang «out» (rot) übertragen.
- e3** = Energieschwingung mit 50 Hz wird über Ausgang «out» (rot) übertragen.

rev = Spiegelung von Schwingungen

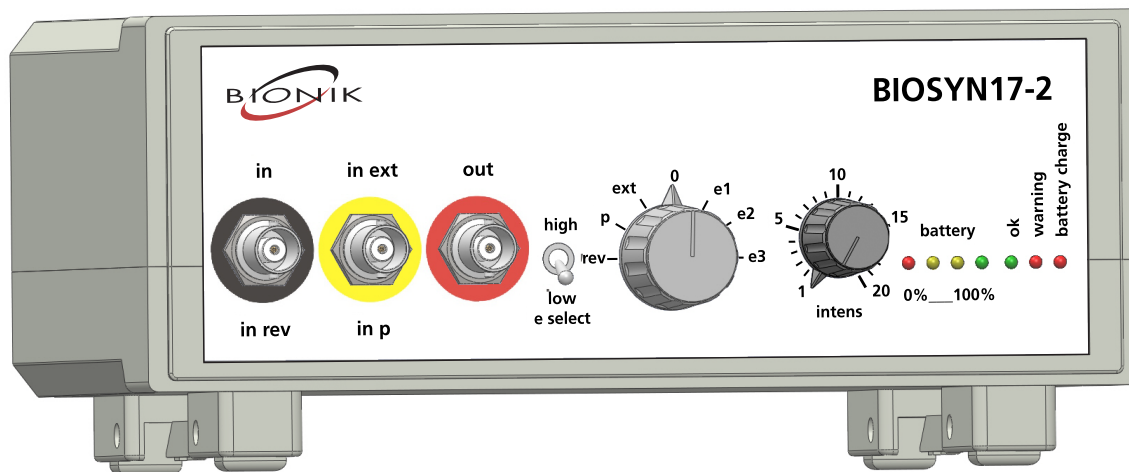
ext = Schwingungsmodulation durch einen externen Sollwert

p = hundertfach potenzierte Modulation des externen Sollwertes

Alle Funktionen (ausser rev) können über den Signalverstärker (intens) im Bereich von Faktor 1 bis 20 variiert werden.

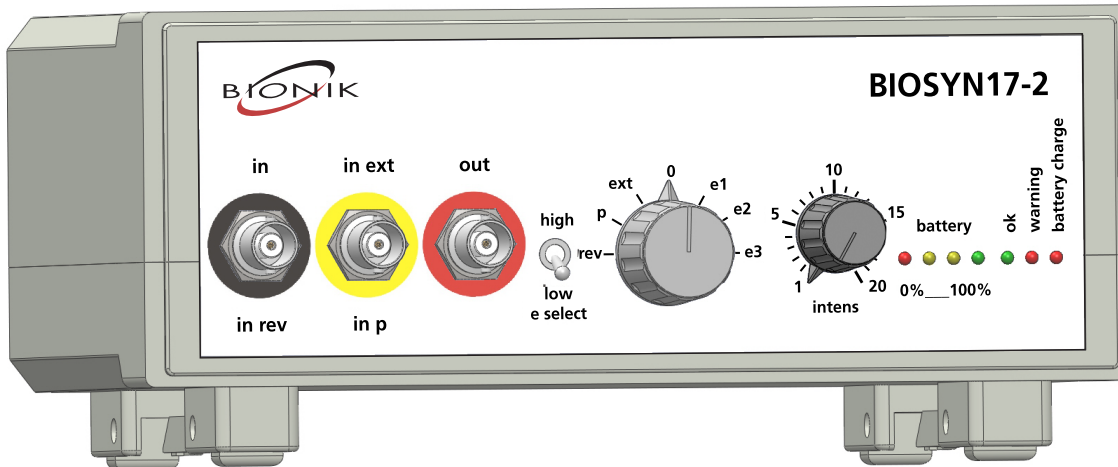
2.5 Buchsen

- in ext/in p** Die Buchse in ext/in p ist eine Eingangssignalebuchse (nicht invertierend) für gerätexterne Signale.
- out** Die Buchse out (rot) dient ausschliesslich zur Signalausgabe.
- in/in rev** Die Buchse in/in rev ist eine Eingangssignalebuchse (invertierend).



2.6 Funktionsblock Stromversorgung

Gerätevorderseite



Rotes LED blinkend (links)

Akku sollten geladen werden

Rote LEDs leuchten kontinuierlich

Gerät schaltet in wenigen Minuten automatisch ab.

1. gelbe LED leuchtet

Ladezustand ca. 30 %

2. gelbe LED leuchtet

Ladezustand ca. 60%

Grünes LED leuchtet

Ladezustand > 60%

LED ok (grün)

Gerätefunktionen i.O.

LED warning

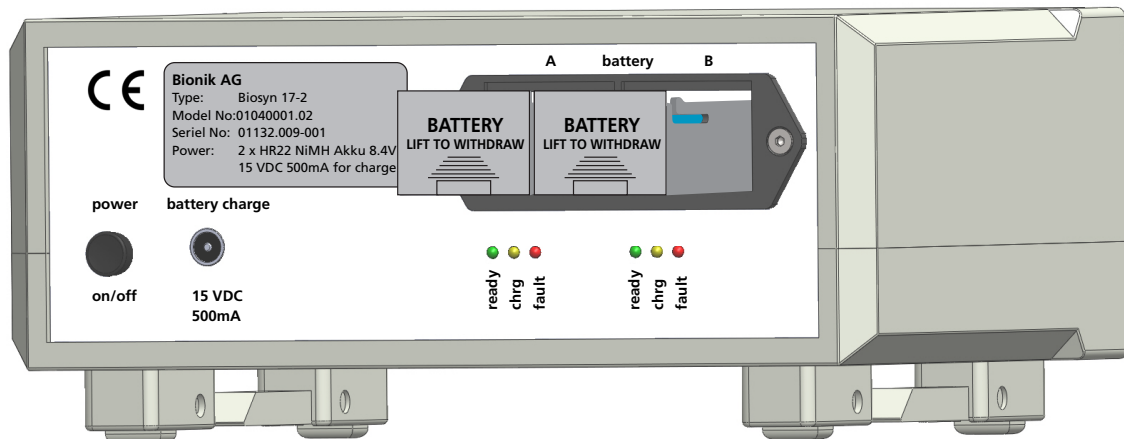
Akkuladezustand >25%

LED battery charge

Externe Stromversorgung für das Laden der Akkus ist angeschlossen und alle anderen Gerätefunktionen sind deaktiviert.

2.6 Funktionsblock Stromversorgung

Geräterückseite



Funktion:

Laden der Akkus A+B

Ladezustands-LEDs rot (fault)

Die minimale Akkuspannung ist unterschritten. Der Akku kann nicht mehr geladen werden und muss ersetzt werden.

Gelb (chrg) Laden

Der Akku wird geladen.

Grün (ready)

Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.

Erhaltungsladung aktiviert, so lange das externe Netzgerät angeschlossen ist.

Wichtig: Wenn das externe Netzgerät nicht angeschlossen bleibt (Erhaltungsladung) erfolgt eine ca. 5%ige Selbstentladung der Akkus. Wir empfehlen, das Gerät bei längerem Nichtgebrauch am Netzgerät anzuschliessen.

2.7 Schalter / Buchsen

power on/off:	Hauptschalter ein/aus
DC-input:	Steckbuchse für Netzgerät 15 V Gleichstrom / 0,5 A
battery:	Einschubfach für Akkus/Batterien
Stromversorgung:	a) Ein oder zwei 8,4V-Akkus oder ein oder zwei auslauf-sichere 9V-Batterien b) Netzanschluss mit Ladegerät.

3. Hinweise zur Inbetriebnahme

3.1 Allgemeines

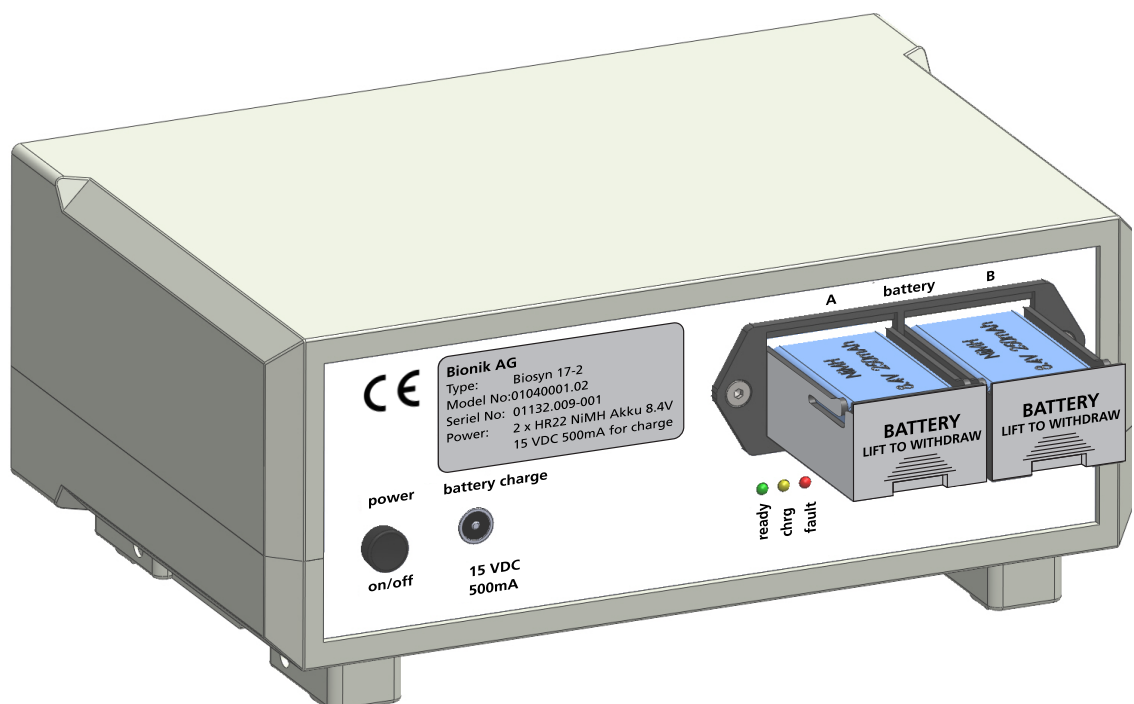
- Das Batteriefach muss mit voll geladenen Akkus / Batterien bestückt sein (siehe «Erste Inbetriebnahme», Seite 18).
- Hauptschalter auf «on» stellen.
- Kontrollleuchten prüfen: Bei Batteriebetrieb leuchten nach einem Aufblinken aller Lampen ausser «ex power» zwei Lampen grün: «100%» und «ok».
- Bei Netzanschluss leuchten drei Lampen: «100%», «ok» (grün) und «battery charge» (rot). Wenn nur eine Lampe leuchtet, die BIONIK-Servicestelle kontaktieren.
- Verbindung der Kabel rot, schwarz, gelb mit den entsprechenden Buchsen.
- Elektroden entsprechend dem Verwendungszweck einsetzen.

3.2 Laden von NiMH-Akkus

Das BIOSYN17-2 Gerät ist mit Nickel-Metall-Hybrid-Akkus mit einer Kapazität von 250 mAh ausgerüstet und lade- und betriebsmäßig auf diese abgestimmt. Richtige Polung beachten! Nickel-Metall-Hybrid-Akkus haben den Vorteil, dass sie umweltfreundlich entsorgt werden können. Das Gerät kann mit einem oder zwei Akkus betrieben werden. Bei Verwendung von zwei Akkus (vom Hersteller empfohlen) verlängert sich die Betriebszeit um fünf bis zehn Stunden.

Bitte nur die von uns empfohlenen NiMH-Akkus verwenden. Diese können bei der BIONIK AG zu einem günstigen Preis bezogen werden.

Die Akkus geben ihre volle Leistung erst nach einigen Lade- und Entladezyklen ab und halten ca. 500 Zyklen aus.



3.3 Erste Inbetriebnahme

Das Netzgerät wird an das BIOSYN17-2 Gerät angeschlossen. Bei Netzanschluss leuchtet die Lampe «ex power» (rot). Während der Ladung wird der Ladezustand angezeigt (rote, gelbe oder grüne LEDs). Wenn die Ladung vollzogen wurde, leuchtet die grüne LED und die grüne LED «ok». Das Gerät schaltet automatisch in den Zustand der «Erhaltungsladung». Wenn das Netzgerät vom BIOSYN17-2 Gerät getrennt wird, ist letzteres betriebsbereit.

Normales Laden oder Wiederaufladen der Akkus:

Die Akkus sollten grundsätzlich nur dann aufgeladen werden, wenn die Anzeige rot blinkt: Stellen Sie das BIOSYN17-2 Gerät ab, verbinden Sie das Ladegerät mit der Steckdose und das Ladekabel mit der Buchse auf der Rückseite des BIOSYN17-2 Gerätes. Jetzt leuchtet die LED «battery charge» auf. Eine normale Ladung beträgt ca. eine Stunde.

Wenn ein noch nicht voll entladenes Gerät geladen werden sollte (Zwischenladung), verfährt man wie oben beschrieben. In diesem Fall erkennt das Gerät automatisch, wenn die Akkus voll geladen sind.

4. Anwendungsbeispiele

Die Platzierung der Elektroden, Anwendungsdauer und Intensität müssen vom Anwender ausgetestet werden.

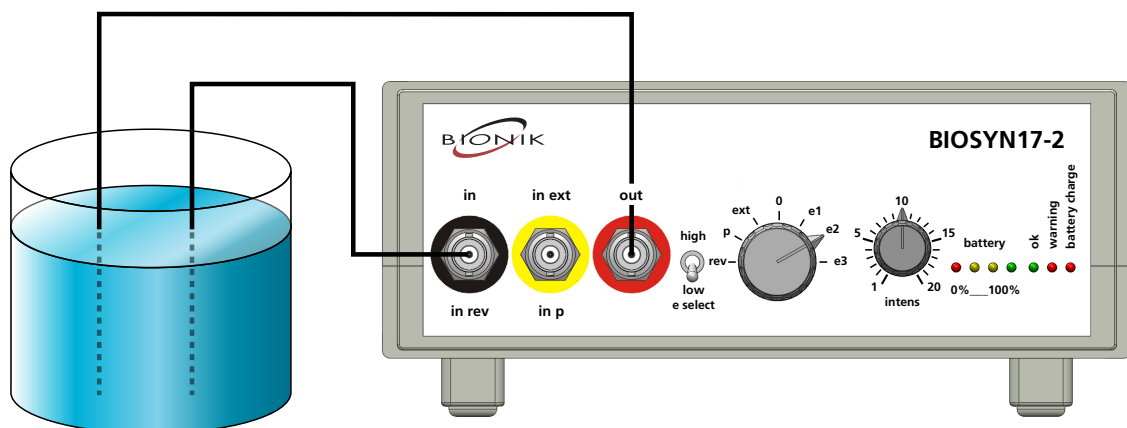
4.1 Direkte Anwendung (interner Regelkreis)

Typische Schalterstellungen für die direkte Anwendung:

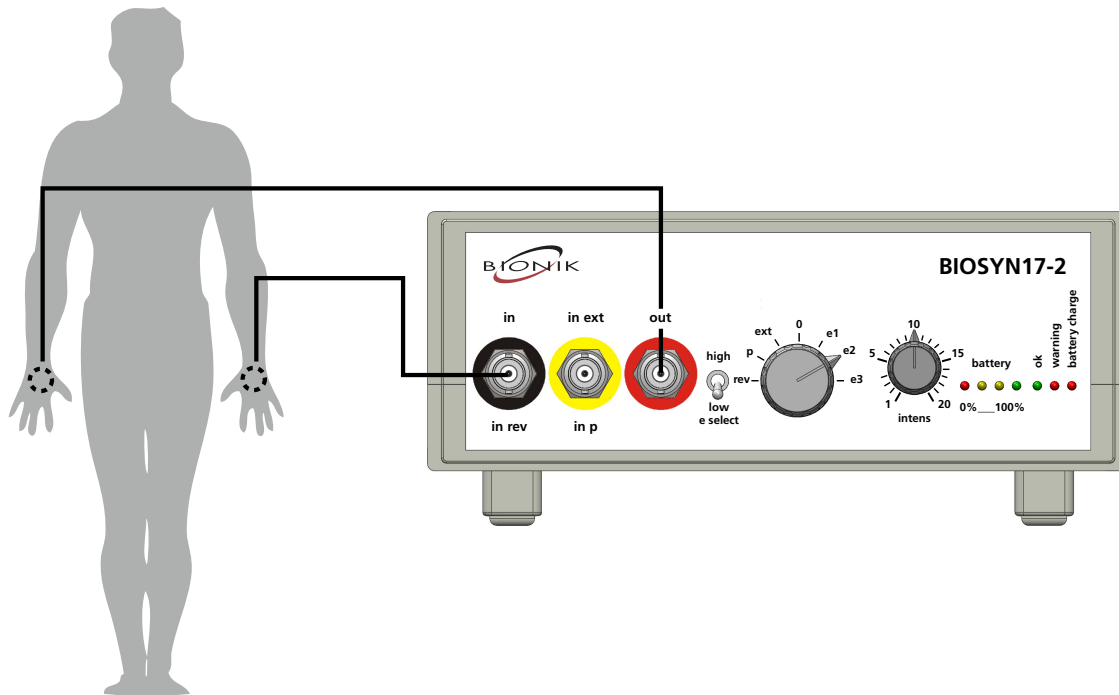
Interner Regelkreis: low (e1, e2, e3) Intensität 1 – 20.

Interner Regelkreis: high (e1, e2, e3) Intensität 1 – 20.

Das BIOSYN17-2 Gerät kann zum Harmonisieren und Behandeln von Wasser, deshalb auch u.a. für ein Fuss- oder Vollbad eingesetzt werden (durch die Leitfähigkeit des Wassers werden die Körperzonen, Akupunkturpunkte und Meridiane intensiver einbezogen).

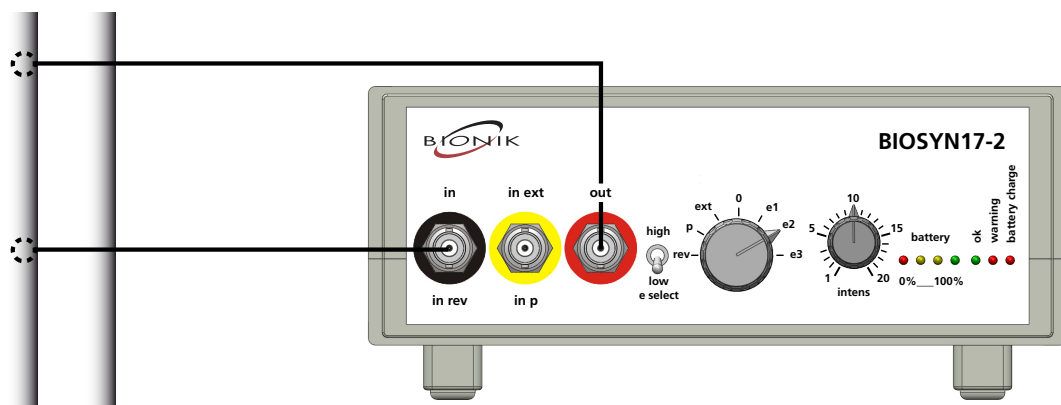


Mit derselben Einstellung kann der Wasserhaushalt des Menschen über Handelektroden energetisch beeinflusst werden.



Das BIOSYN17-2 Gerät kann aber auch an die Wasserleitung angeschlossen werden, was das Wasser in Haus, Wohnung und/oder Garten harmonisiert.

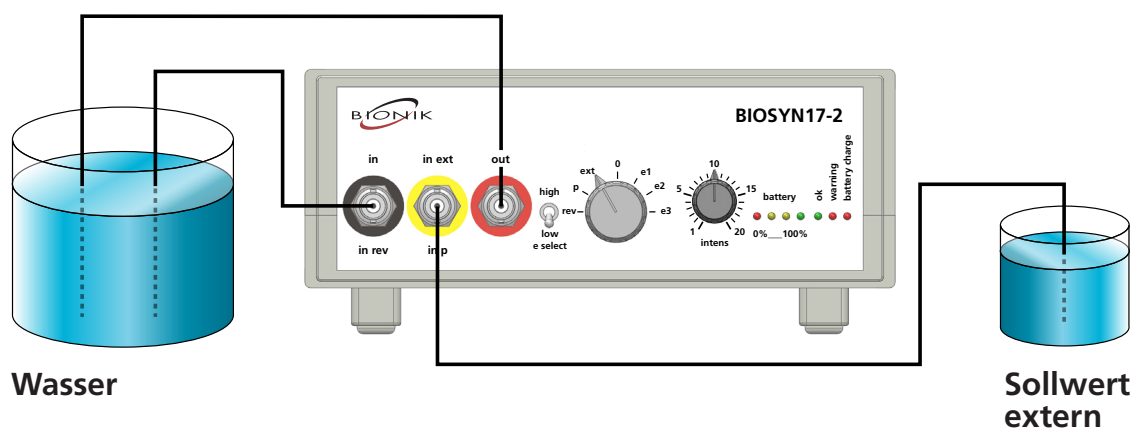
Interner Regelkreis, Schalterstellung: low e2 (Intensität 1-20). Entsprechende Kabel können bei der BIONIK AG gratis bezogen werden.



4.2 Indirekte Anwendung (externer Regelkreis)

Nachdem das Wasser harmonisiert oder energetisiert worden ist, können Zusätze wie Heilmittel, Öle usw. über «ext» aufmoduliert werden.

Diese Produkte können über «p» ebenfalls hundertfach potenziert eingeschwungen werden. Typische Schalterstellung für die indirekte Anwendung:



Externer Regelkreis: ext, p (Intensität 1 – 20).

4.3 Bemerkungen zu den Anwendungsbeispielen

Wasser, Getränke und wasserhaltige Stoffe (grundsätzlich alles, was Wasser und/oder Alkohol enthält) kann man

- **harmonisieren:** Fremdschwingungen im Wasser werden reduziert und die (low e2) Eigenschwingungen stimuliert, was es verträglicher und vitaler macht. Ideal für Tafelwasser, Trinkwasser oder für die Zubereitung von Tee oder Speisen, Weine und andere Getränke; Bade- und Waschwasser, Emulsionen für die Körperpflege.

- **energetisieren:** Zusätzlich kann Wasser usw. mit den geräteintern erzeugten (low e3) Idealschwingungen energetisiert werden, etwa Trinkwasser, Giesswasser für Pflanzen.
- **sedieren (dämpfen):** Entzündungen einzelner Stellen oder des ganzen Organismus (low e1) (Bienenstich, Angina) können mittels einer geräteinternen Schwingung gedämpft werden.
- **modulieren:** (ext) und potenzieren (p): Durch Einschwingen eines externen Sollwertes (bekömmliches Quellwasser, Mineralwasser, Energie- und Heilmittel aller Art) wird ein Wasser mit Idealschwingung hergestellt und danach eventuell potenziert.
- **invertieren:** (rev) Störende Fremd- oder Eigenschwingungen werden neutralisiert, beziehungsweise gespiegelt, dadurch aufgehoben.

4.4 Nebenwirkungen

Zu Beginn der Anwendung kann eine sogenannte «Erstverschlimmerung» auftreten, wie dies im Bereich der Homöopathie ebenfalls bekannt ist.

Während des Anwendungsverlaufes kann es zu sogenannten «Ausleitreaktionen» wie Durchfall, erhöhter Harnausscheidung und verstärkter Schweißabsonderung kommen.

5. Feldelektrode

5.1 Allgemeines

Die Feldelektrode dient der offenen Anwendung, also der Anwendung ohne Handelektroden, zum Beispiel für die Behandlungen von Tieren, aber auch zur allfälligen Harmonisierung von frisch gestrichenen Wänden, energetisch bedenklichen Teppich-/Plattenböden und anderes mehr.

Als optionales Zubehör ist ein zwei Meter langes Verlängerungskabel lieferbar, welches grössere Autonomie in der Handhabung der Feldelektrode erlaubt (zum Beispiel bei der Behandlung von Tieren).



5.2 Inbetriebnahme der Feldelektrode

Das Biosyn17-2-Gerät wird eingeschaltet. Die rote Buchse (out) wird mit der Feldelektrode verbunden. Den Drehwahlschalter auf die gewünschte Position drehen (Interner und externer Regelkreis möglich). Die Intensität wird mit dem Drehknopf «intens» zwischen 1-20 geregelt.

6. Sicherheitshinweise

Wichtig: Es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt die BIONIK AG keine Haftung.

- Gerät auf eine rutschfeste Unterlage stellen
- Keine andere elektronische Geräte, wie zum Beispiel Handys, W-LAN-Geräte usw. in unmittelbarer Nähe (5 Meter) betreiben
- Anschlusskabel unfallsicher verlegen

Das Gerät sollte nie folgenden Einflüssen ausgesetzt sein:

- Wärmequellen
 - Direkter Sonneneinstrahlung
 - Feuchtigkeit
 - Anderen elektrischen Geräten
 - Aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen
 - Fremdem Zubehör
-
- Anschlusskabel nur an die dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen anbringen.
 - Gerät nur mit der dafür vorgesehenen Spannung betreiben.
 - Bei eventuellen Reparaturen sollten nur Original-Ersatzteile verwendet werden, um ernsthafte Schäden zu vermeiden.

- Zuleitungen und Spannung führende Kabel, mit denen das Gerät verbunden ist, auf Bruchstellen oder Isolationsfehler prüfen. Bei Feststellung eines Fehlers oder bei sichtbaren Schäden darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Reparaturen dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Es ist zu beachten, dass Bedien- oder Anschlussfehler ausserhalb des Einflussbereiches der BIONIK AG liegen und für daraus resultierende Schäden keinerlei Haftung übernommen werden kann.
- In jedem Fall ist zu prüfen, ob das Gerät für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.

7. Allgemeine Hinweise

1. Elektrogeräte, Verpackungsmaterial usw. gehören nicht in den Aktionsbereich von Kindern.
2. Verpackungs- und Verschleissmaterial (Folien, ausgediente Produkte) bitte umweltgerecht entsorgen.
3. Die Weitergabe des Produktes sollte mit der dazugehörenden Gebrauchsanweisung und entsprechender Instruktion durch die BIONIK AG (Einführungseminar) erfolgen.
4. Änderungen des Designs und der technischen Daten ohne Vorankündigung bleiben im Sinne ständiger Produktverbesserungen vorbehalten.

8. Garantie

Die BIONIK AG gewährt als Herstellerin auf dem Gerät eine Garantie von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Garantieleistung umfasst die Beseitigung aller Mängel, die auf nicht einwandfreies Material oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Es wird keine Gewähr auf Verschleissteile (z.B. Akkus) gegeben und es besteht kein Garantieanspruch bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt die BIONIK AG keine Haftung. Da die BIONIK AG keinen Einfluss auf die richtige und sachgemäße Montage oder Bedienung hat, kann verständlicherweise nur die Gewähr der Vollständigkeit und einwandfreien Beschaffenheit übernommen werden.

Es wird weder eine Gewähr noch eine Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt übernommen. Dies gilt vor allem dann, wenn Veränderungen oder Reparaturversuche an dem Gerät vorgenommen wurden, Schaltungen abgeändert oder andere Bauteile verwendet wurden oder in anderer Weise Fehlbedienungen (Kontakt mit Wasser, falsche Stromzufuhr, Hitze- oder Kälteschäden usw.), fahrlässige Behandlung oder Missbrauch zu Schäden geführt haben. Nicht von dieser Garantie gedeckt sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen können.

9. Service

Wartung und Reparatur dürfen nur durch die BIONIK AG oder durch eine von dieser beauftragten Firma ausgeführt werden.

Andernfalls kann keine Garantie in Anspruch genommen werden. Bei Fragen oder Problemen bietet der Kundendienst der BIONIK AG Hilfeleistung an. Bei jeder Art von nicht korrekter Gerätefunktion wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Kundendienst BIONIK AG

Burgmattstrasse 6

CH-5000 Aarau

info@bionik-ag.ch

+41 62 824 59 22

10. Technische Daten

Akkus:	Bei voller Akku-Leistung leuchten zwei Lampen grün («100%» und «ok»). Leuchtet das rote Licht («warning»), Batterie aus-wechseln beziehungsweise Akkus laden; es leuchten drei Lampen («100%», «ok»)
Stromversorgung:	Zwei auslaufsichere 8,4-V-NiMh-Akkus mit je 250 mAh oder 9V-Batterien
Masse:	BIOSYN17-2: 20 x 8,5 x16 cm Feldelektrode: 15 x 6,5 x10,5 cm
Elektronik:	Mikroprozessorgesteuert
Gewicht:	790 g (BIOSYN17-2); 232 g (Feldelektrode)

11. Entsorgung des Gerätes

Das Gerät wird als elektronisches Gerät entsorgt und kann an jeder Verkaufsstelle von elektrischen Geräten zur Entsorgung abgegeben werden.



Bioenergie anwenden und vermitteln

BIONIK AG

Burgmattstrasse 6

CH-5000 Aarau

info@bionik-ag.ch

www.bionik-ag.ch

Fon +41 62 824 59 22